

Bezugsgebühr:

Wiederhändler 3 Bfr. 50 Pf.; durch die Post 2 Bfr. 75 Pf. Die Dresdener Nachrichten erscheinen täglich Morgens...

Anzeigen-Carif.

Die Annahme von Anzeigen erfolgt in der Druckerei...

Dresdener Nachrichten

Gegründet 1856

Verlag von Giesch & Reichardt.

Menz, Blochmann & Co. und Depositenkasse der Deutschen Bank, Pragerstrasse 2.

H. G. Dorn, Weingrosshandlung, Dresden, Moritzstrasse 1, Fernspr. 3370. Bordeaux-, Rhein- und Moselweine, Dessertweine, Liköre, deutsche und französische Champagner.

Nr. 273. Spiegel: Neueste Drahtberichte, Hofnachrichten, Deutsche Bauausstellung, Deutsch-nationaler Handlungsgesellen-Verband, Ostausstellung des Bezirks-Vereins Dresden. Litterarische Bewegung gegen Berlin. Donnerstag, 4. Oktober 1900.

Fernschreib- und Fernsprech-Berichte vom 3. Oktober.

Der Krieg in China.

Berlin. Das Königl. Kriegsministerium theilt über die Fahrt der Truppentransportschiffe mit: 'Niolan' am 2. Oktober in Colombo angekommen.

Wien. Die Blätter besprechen den Depeschenwechsel zwischen dem Kaiser von China und dem Deutschen Kaiser. Die 'Neue Freie Presse' schreibt: Die Antwort des Deutschen Kaisers lautet entschieden nachdrücklich...

London. Die 'Daily News' schreiben: Ohne Zweifel wird die civilisierte Welt die Aufrichtigkeit und Würde der Antwort des Deutschen Kaisers auf das Telegramm des Kaisers von China voll und ganz würdigen.

London. Das Reuters-Bureau meldet aus Peking vom 28. September: General Hoepfner ging gestern mit 2000 Mann und einer Feldbatterie zu einer Strafexpedition nach dem nördlichen Theil des kaiserlichen Jagdparcs ab...

London. Dem 'Standard' wird aus Peking vom 29. September telegraphirt: Die öffentliche Meinung der Welt ist entschieden der Haltung Deutschlands bezüglich der geforderten Entfaltung der Urheber des Ausbruchs der fremdenfeindlichen Bewegung bei.

London. Das Reuters-Bureau meldet vom 1. d. M. aus Belgrad: Die englischen Kreuzer 'Terrible' und 'Arcturion', sowie die 3. indische Brigade sind unmittelbar nach erhaltenem Befehl von hier nach Taku abgegangen.

Petersburg. Wie der 'Nowoje Wremja' aus Wladivostok gemeldet wird, ist die Telegraphenlinie Ussurijsk-Tsiflikar ausgebeizt. Sie war beschädigt. Der telegraphische Verkehr der Linie Wladivostok-Pogranitschnaja-Minguta und Lmojso-Kicin ist eröffnet.

Paris. Dem 'Figaro' zufolge trifft der König von Griechenland Mitte Oktober in Paris ein und wird dort längere Zeit verweilen. Ende Oktober wird auch der König der Belgier

erwartet, dem zu Ehren eine Reihe von Festlichkeiten veranstaltet werden sollen. Ferner wird der Prinz Georg von Griechenland die Weltausstellung offiziell besuchen.

Madrid. Die Regierung erklärt die beunruhigenden Nachrichten von einer industriellen Krisis in Barcelona für unbegründet. Brüssel. Nach Genter Meldungen hiesiger Wälder kam es gestern beim Papstentwurf anlässlich der Vermählung des Prinzen Albert zu sozialistischen Demonstrationen gegen das Abingen der Brautgönner.

London. Lord Roberts hat dem Lordmarch mitgeteilt, dass er nicht rechtzeitig zu dem Banquet in der Guildhall am 9. November in London eintreffen könne.

London. Nach einem Telegramm des 'Standard' aus Durban von gestern hat General Buller gestern an den Gouverneur von Natal telegraphirt, dass ein von Natal Freiwilligen geleiteter Kontingent am 1. Oktober sechs Meilen östlich von der Jagers-Drift von den Boeren genommen worden sei.

Konstantinopel. Nachrichten aus Erzerum zufolge wurde der Leiter des russischen Generalkonsulats und ein russischer Oberst, sowie eine aus 22 Soldaten bestehende Eskorte von Kunden bei Erzingian angegriffen. Das Gespö wurde getödtet. Von der Eskorte wurden 2 Personen auf Seite der Kurden 5 getödtet.

Johannesburg. Der Militärgouverneur benachrichtigte das Hauptquartier, dass er Veranlassungen für die Niederlage von Mafeking, für 5000 bis 4000 wöchentlich, vom 10. dieses Monats ab getroffen habe.

Vertikales und Sächsisches.

Dresden, 3. Oktober.

Se. Majestät der Königin wird sich heute Abend mit Sonderzug 7 Uhr 16 Min. ab Hermannsberg nach Klingenberg begeben. In der Oberförsterei Grillenburg übermachten und morgen auf Grillenburg und Weichshausener Revier saßen. Von der Begleitung Sr. Majestät wird sich Flügeladjutant Oberstleutnant Senft u. Wlach und Oberst Dr. Hoffmann befinden.

Se. Majestät der Königin ist beabsichtigt, der feilichen Vereingung alter Gardebater in Vereinsbahn, Zinnenbrunnstraße, nächsten Sonntag beizuwohnen und trifft hierzu 6 1/2 Uhr Abends ein.

Ihre Majestät der Königin in Statten heute Mittag ihren Königl. Hoheit dem Prinzen Georg und der Prinzessin Kathilbe in Villa Hofstern einen Besuch ab und begab sich hierauf in Begleitung der Hofdame Gräfin Reutner u. v. Wenz. Hofräthin v. Aefelen und des Oberförstereisters Witzl. Geh. Rath v. Walortie, Excellenz, nach Villa Etzelen. In den morgenden Nachmittagsstunden trifft Ihre Majestät wieder im Hoflager Moritzburg ein.

Se. Königl. Hoheit Prinz Friedrich August trifft heute nach mehrwöchigen Aufenthalt in Megefeld wieder in Wachsenburg ein. Am Sonntag empfing der Prinz in Wachsenburg eine Deputation des Militärvereins von Lohndorf und Umgegend in Audienz, um ein auf die Ehrenmitgliedschaft des Vereins bezügliches Diplom entgegenzunehmen.

Kunst und Wissenschaft.

Die Hausausgabe von Sudermann's 'Johannisfeuer', das am Freitag in Berlin am Lustspieltheater und am Sonntag in Dresden am Königl. Hoftheater zur Aufführung kommt, wird auf Anordnung des Dichters erst nächste Woche bei Colta in Stuttgart erscheinen.

Den bisherigen Monumenten der Sinfonie-Concerte (Serie A und B) bleiben die imgehabten Plätze bis Montag, den 8. Oktober, Nachmittags 2 Uhr, reservirt. Mittwoch, den 10. und Donnerstag, den 11. Oktober, gelangen an der Tagesstätte des Königl. Opernhauses zu den üblichen Kassenstunden die dann noch etwa verfügbaren Abonnementsbilletts zur Ausgabe.

Im Schaufenster von Emil Richter's Kunsthandlung (Pragerstraße) ist auf kurze Zeit während der Abendstunden ein großes Oelgemälde von Professor Simonjon-Castelli ausgestellt, das die Ueberführung der sterblichen Ueberreste Sr. Königl. Hoheit des Prinzen Albert am Abend des 19. September in effektvoller Weise wiedergibt. Der Rundstift, von dem man in deutlicher Wiedergabe nur den prinzipialen Zeichen- und den ersten Begleitwagen, umgeben von einer dichten Menschenmenge und allem funebren Pomp, sieht, ist gerade in dem Augenblick im Halbe festgehalten, als der Transeug durch die Augustinstraße vor der katholischen Hofkirche ankommt. Das Gemälde ausgeführt und flott gemalte Werk zieht Abend für Abend das Interesse der Passanten in hohem Maße auf sich.

Die litterarische Bewegung gegen Berlin.

In jüngster Zeit sind verschiedene Anzeichen eines kräftigeren Widerstandes gegen das fast monopolartige Uebergewicht, das Berlin in allen Dingen des litterarischen Lebens seit langen Jahren schon besitzt, hervorgetreten. Besonders bemerkenswerth ist dabei die von den beiden Schriftstellern Adolf Bartels und Aris Wienhard angebahnte und sogar durch eine besondere Zeitschrift (Heimat G. S. Meiner, Leipzig) vertretene Bewegung zu Gunsten einer sogenannten 'Heimatkunst'. Wienhard hat seiner in dieser Richtung

gebenden Anweisung noch in einer besonderen Zeitschrift 'Die Vorkriegszeit' Ausdruck gegeben. Hierher gehört in gewissem Sinne auch der bei Heinrich Müden in Dresden erschienene Roman 'Moderne Propheten' von Ludwig Klausner. Dieser Roman stellt sich allerdings nicht nur gegen Berlin, sondern gegen die moderne Kunst überhaupt in Gegenwart und ficht in einer Behandlung der Theaterfrage eine sehr idealistisch beobachtete Feststellungsdramatik an. Aber trotz mancher Uebertreibungen ist er doch auch ein Symptom des in weiten Kreisen herrschenden Ueberdrußes an gewissen Folgen des Berliner Litteraturtreibens zu betrachten. Es sind keine ganz neuen Dinge, die hier zu Tage treten. Ist genug ist auf gewisse Schäden des Berliner Schriftthums sehr scharf hingewiesen worden und insbesondere wurde wiederholt die Bedeutung betont, die das Heimatgefühl als Nährquelle der schöpferischen Kraft besitzt. Immerhin aber scheint es wohlbedauerlich, dass diese Fragen jetzt zu lebhafter Erörterung kommen, weil die Berliner Zustände sich in wachsendem Maße zu einer Gefahr für die nationale Litteratur zwängen. Diese Gefahr ist die Verfallung schöpferischer Kunst in impotenter Schöngelerei und der daraus folgende Mangel brauchbarer geistiger Nährstoffe für die Nation.

Es darf nie und nimmer übersehen werden, dass Berlin ohne Zweifel die in litterarischen Dingen eifrigste Stadt Deutschlands ist und dass man die erhebliche Steigerung des litterarischen Interesses, die sich seit geraumer Zeit fast überall kund gibt, einzig und allein der starken Initiative der Reichshauptstadt zu danken hat. Da, wer nicht nur in der Provinz, sondern auch in den größeren Hauptstädten die Verhältnisse näher prüft, der kommt zur Ueberzeugung, dass ohne diese Initiative Berlins immer litterarisches Leben elendiglich verkümmert wäre. Das gleichwohl das Ueberdruß gegen die aus solcher Initiative und aus anderen praktischen Zeitverhältnissen entstandene Vorkriegszeit Berlins etwas viel Berechtigteres ist, als heimliche Eifersüchtelei missvergäugler Provinzler und Partikularisten, das liegt an ganz besonderen Umständen, die jene rühmliche Initiative zu einem Dauererfolg für das übrige Deutschland machten. So sehr sich die Reichshauptstadt Berlin entwickelt hat, das litterarische Berlin ist im Kern seines Lebens das alte geblieben. Ebenso wenig, wie jeder Mäander ein Kunstkenner ist, ebenso wenig ist jeder Berliner ein Litteraturfreund. Ein großer, sehr großer Theil der Ber-

Zur Feier des Namensfestes Sr. Maj. Kaiser Franz Josef I. wird auf Veranlassung der hiesigen Kaiserl. und Königl. Oesterreichisch-Ungarischen Gesandtschaft morgen Vormittag 10 Uhr in der katholischen Hofkirche eine heilige Messe gelesen werden.

Der Kreishauptmann der neuen Kreisbauernschaft Oberlausitz, Herr Johann Georg Freiberger v. Welf, ist im Jahre 1839 in Aiea als jüngster Sohn des Besitzers des dortigen Ritterguts geboren worden. 1855 wurde er in Plauen i. V. als Artillerie angeheilt. Im Kriegsjahre 1866 nahm er als Offizier des 3. Jägerbataillons am Feldzug Theil. Aus dem Krieg zurückgekehrt, wurde er 1867 als Assistent der Kreisdirektion Joidau zugetheilt. Vom August 1870 bis Mai 1871 war Freiberger v. Welf in Frankreich, Anfangs in militärischer Verwendung, dann als Unteroffizier zu Reuschateau und als Civilkommissar bei dem Generalkommando des 5. Armeekorps in Reims beschäftigt. Nach seiner Rückkehr aus Frankreich wurde er als Regierungsassistent der Kreisdirektion Joidau zugetheilt. 1874 wurde er zum Kreisamtsrath und zugleich zum Vorstand der amtsbauernschaftlichen Delegation in Schandau ernannt. 1875 wurde er als Amtshauptmann in Rochlitz angeheilt, von wo er 1880 in gleicher Eigenschaft nach Plauen versetzt wurde. Von 1882-91 war Freiberger v. Welf als vortragender Rath im Ministerium des Inneren thätig, bis er 1891 als Kreishauptmann nach Joidau versetzt wurde.

In der Deutschen Bau-Ausstellung haben die Kreisrichter bereits ihr schwieriges Amt begonnen. Am Montag Abend fand die erste Sitzung statt, wobei Herr Königl. Bauamts-Rath eine herrliche Begrüßungsansprache hielt und den Herren seinen Dank für ihre Bereitwilligkeit zur Uebernahme des Kreisrichteramtes aussprach. Namens des Kreisrichtercollegiums antwortete der Vorsitzende, Herr Geh. Hofrath Professor Dr. Seyd von der Königl. Technischen Hochschule zu Dresden. In die erste Sitzung schloß sich ein gefälliges Beisammensein im Restaurant des Ausstellungsparkes. Die Arbeiten der Kreisrichter dauern 4 bis 5 Tage in Anspruch nehmen, so daß die Kreisvertheilung am Sonntag, den 6. Oktober, erfolgen kann. Gleichzeitig tagte im Vergängelsaal der Centralausstellung, und zwar fand diese Versammlung im 'Niedlichen Saal' statt. Der Sitzung wohnte auch das Ehrenmitglied der Bau-Ausstellung, der Königl. Bayerische Gesandte Excellenz Freiberger v. Niehammer bei.

Hauptgewinne der Bau-Ausstellungslotterie erhielten u. A. drei Monteur von Rummel u. Co., ferner gewonnen einen solchen der Anhaber eines hiesigen großen Leinwandgeschäfts, sowie der Anhaber eines Bijouteriewaarengeschäfts in der inneren Stadt.

Zur Erinnerung an die 7. Wiederkehr des Gründungstages der Deutsch-nationalen Handlungsgesellenvereins hat die Ortsgruppe Dresden-Nordstadt gestern Abend im Saale des Ballhauses, Neuhofstraße, einen Festabend veranstaltet, dessen Verlauf leider ein nur mäßiger zu nennen war. Den ersten Theil des Festes, zu dem von verschiedenen Ortsgruppen und einzelnen Angehörigen Glückwünsch-Depeschen und Begrüßungen eingeliefert waren, bildeten musikalische, Gesangs- und humoristische Vorträge, die von der Kapelle des Hauses (Direktion Herr Musikdirektor Baabe), dem Männergesangsverein 'Strabala', der sich in unheimlichster Weise zur Verfügung gestellt hatte, und von dem Humoristen Herrn F. Dullich in lobenswerther Weise ausgeführt wurden. In diese Darbietungen hinein war die Festrede des Vorstandes, Herrn Hermann Christoph, gelangt, der nach Begrüßung der Teilnehmer mit bescheiden Worten einen Rückblick warf auf die Geschichte der deutsch-nationalen Handlungsgesellen-Bewegung und die bisher erzielten Erfolge schilderte, wobei die Vertheidigung gegen Stellenlosigkeit und die Krankenversicherung in besonders vortheilhaftes Licht trat. Gegenwärtig gehören dem Deutsch-nationalen Handlungsgesellenverband 4227 Mitglieder an, so daß er binnen Kurzem an der Spitze der Handlungsgesellen-Organisation zu stehen gedenkt. Ein frohbelebter Ball bildete den zweiten Theil des geschäftlich zusammengestellten Festprogramm.

Die von Bezirksobstbauverein Dresden in den auf's Gerchmackvollste neu vorgerichteten Sälen des Wahlbüchsen, Schillerstraße, veranstaltete Ostausstellung verbunden mit Schmaus, deren Hauptzweck darin besteht, den Verkehr der Produzenten mit den Konsumenten zu heben, den Ersteren zu möglich-

st machen und zwar solcher, die man zu den 'besseren Ständen' zu zählen hat, kümmert sich um Litteratur nicht weiter, als das; dann und wann irgend ein sensationelles Ereigniß auch ihm zu Ohren kommt und keine Neugier vorübergehend reißt; gerade wie in der Provinz. Seine Kreise aber, die für das litterarische Leben in Betracht kommen, sind in der Kapitul gebröckert, oder mit unbedeutenden Verschiebungen dem sozialen Charakter nach ganz dieselben, wie vordem in den Tagen der Romantik und in den Tagen eines Gynopolis, Auerbach, einer Fanny Wewald u. s. w. Sie treiben daher auch Litteratur ganz in denselben Stil, nur daß durch die vermehrte Anzahl dieser Stil sich vielleicht etwas vergrößert hat. Dieser Stil ist aber gar nichts als eben die 'Schöngelerei'. Der Schöngel will sich nicht mit dem stillen persönlichen Genuß eines Kunstwerkes begnügen, sein Hauptgenuß ist die Diskussion über das Werk, das so Gegenstand geistlicher Unterhaltung und in weiterer Entwicklung Spielzeug wird. In dem einen Kreise ist die Diskussion gerichtiger, und man löst - für den Schöngel eben die Hauptfrage - kein Licht in engerer Kritik leuchten; im anderen 'sozial' man aber, und zum Spiel gehört der Wit. Aus dem Wit wird die Rallice, die Rallice nähert sich vom Klatsch. Der Spieltrieb nährt in sich den Trieb zur Abwechslung, und die Eitelkeit des Schöngel wirkt zugleich mit, durch neue und neuartige 'Entdeckungen', zumal aber durch Ausflüge in's Ausland zu imponieren. Ausländisches wirkt immer, man gewinnt dadurch den Anstrich des Univerellen. Somit ist man durchaus beiläufig total. Was nicht in Berlin ist oder wenigstens in irgend welcher engeren Beziehung zu Berlin steht, das kommt, soweit das übrige Deutschland in Frage steht, nicht in Betracht, denn es ist in nur 'Provinz', und von da kann nichts kommen, was einen Berliner Geist noch interessieren könnte. Da man auch über viele Dinge, die ein Interesse beanspruchen könnten, 'langst hinaus' ist, so bleibt schließlich nicht allzu viel übrig, wenn man nicht immer nach Neuem und Neuestem ist. Trifft nun in solche Kreise ein angesehener Litteraturjüngling, vielleicht schon während der Studienzeit, ein, dann muß er schamlos alles Provinziale abstreifen, d. h. alles unmittelbar Persönliche, und so rasch als möglich den Berliner spielen; er muß in alle 'Vremder' laufen, Zeitschriften und Broschüren neben den eigentlichen Modewerken lesen und sich Kritiken und Theorien in allen Tonarten um die Ohren lassen lassen. Daß bei längerem Vertriebe irgend solchen geistigen Lebens-

vortheilhaftem Absatz ihrer Produktion zu verhelfen, aber auch den...
Der Reichsverband für die Bekämpfung der...
Die Bedeutung des Theaters, die wir keineswegs leugnen...

hat. An das Fehlen des Revolvers war die Vermuthung geknüpft...
Wie bereits in einem Theile der Auflage mitgeteilt wurde...

haben der Prinz selbst eine Tasse Thee, um 1/8 Uhr endete...
Das Befinden des Generalleutnants Grafen v. Dum...
In der letzten Zeit wenig günstig gewesen...

aus den amtlichen Bekanntmachungen. Wegen...
Reinigung der Geschäftsstelle bleibt die...
Der Reichsverband für die Bekämpfung der...

Die Bedeutung des Theaters, die wir keineswegs leugnen, auf...
auf die richtige Maß einzuschneiden, wäre vielmehr die Haupt...

haben der Prinz selbst eine Tasse Thee, um 1/8 Uhr endete...
Das Befinden des Generalleutnants Grafen v. Dum...
In der letzten Zeit wenig günstig gewesen...

aus den amtlichen Bekanntmachungen. Wegen...
Reinigung der Geschäftsstelle bleibt die...
Der Reichsverband für die Bekämpfung der...

Die Bedeutung des Theaters, die wir keineswegs leugnen, auf...
auf die richtige Maß einzuschneiden, wäre vielmehr die Haupt...

haben der Prinz selbst eine Tasse Thee, um 1/8 Uhr endete...
Das Befinden des Generalleutnants Grafen v. Dum...
In der letzten Zeit wenig günstig gewesen...

aus den amtlichen Bekanntmachungen. Wegen...
Reinigung der Geschäftsstelle bleibt die...
Der Reichsverband für die Bekämpfung der...

haben der Prinz selbst eine Tasse Thee, um 1/8 Uhr endete...
Das Befinden des Generalleutnants Grafen v. Dum...
In der letzten Zeit wenig günstig gewesen...

aus den amtlichen Bekanntmachungen. Wegen...
Reinigung der Geschäftsstelle bleibt die...
Der Reichsverband für die Bekämpfung der...

Die Bedeutung des Theaters, die wir keineswegs leugnen, auf...
auf die richtige Maß einzuschneiden, wäre vielmehr die Haupt...

haben der Prinz selbst eine Tasse Thee, um 1/8 Uhr endete...
Das Befinden des Generalleutnants Grafen v. Dum...
In der letzten Zeit wenig günstig gewesen...

aus den amtlichen Bekanntmachungen. Wegen...
Reinigung der Geschäftsstelle bleibt die...
Der Reichsverband für die Bekämpfung der...

Kurszettel der Dresdner Börse vom 3. Oktober.

Staatspapiere und Fonds.		Deutsche Staatsanleihen.		Deutsche Reichsanleihe.		Sächs. Staatsanl. v. 55.		Sächs. Staatsanl. v. 88.		Sächs. Staatsanl. v. 1889.		Sächs. Staatsanl. v. 1900.		Sächs. Staatsanl. v. 1901.		Sächs. Staatsanl. v. 1902.		Sächs. Staatsanl. v. 1903.		Sächs. Staatsanl. v. 1904.		Sächs. Staatsanl. v. 1905.		Sächs. Staatsanl. v. 1906.		Sächs. Staatsanl. v. 1907.		Sächs. Staatsanl. v. 1908.		Sächs. Staatsanl. v. 1909.		Sächs. Staatsanl. v. 1910.	
100	98,50	100	98,50	100	98,50	100	98,50	100	98,50	100	98,50	100	98,50	100	98,50	100	98,50	100	98,50	100	98,50	100	98,50	100	98,50	100	98,50	100	98,50	100	98,50	100	98,50

Dresdner Nachrichten
 Donnerstag, 4. Oktober 1900 Nr. 273

Sächsische Accumulatorenwerke, Aktiengesellschaft,

Dresden-A., Rosenstrasse 107,

Liefen und unterhalten

stationäre und transportable Batterien für Licht- und Kraft-Abgabe,

Batterien zum Betriebe von optischen und medizinischen Instrumenten, elektrischen Klavieren, Gramophons u. s. w.,
Zünder-Zellen.

Specialität: **Puffer-Batterien**, ausgestellt: **Deutsche Bau-Ausstellung Dresden 1900**, Pavillon XIV.



elektrische Automobilwagen



für
Personen- und Güter-Beförderung,
größte Betriebssicherheit und spielend leichte Lenkbarkeit in der
kleinsten Curve.

Preisgekrönt im Jahre 1900
mit Ehrendiplom, goldenen und silbernen Medaillen
in Berlin, Nürnberg, Frankfurt a. M.

General-Vertreter für das Königreich Sachsen: Robert Vieweg, Canalettostr. 13.

Lade-Station für transportable Batterien und elektrische Automobil-Wagen im Werke Rosenstrasse 107.

Reise-Artikel
Herren-Artikel
Lederwaren
Robert Kunze,

Dresden, Altmarkt 1, Rathh.

Offene Stellen.

Flaschen-Spülerinnen,
nicht unter 16 Jahren, sof. gesucht
**Societätsbrauerei
Waldschlösschen.**

Reise-Damen,
mügl. bewandert, f. Privatf., Hof-
Gebäl u. Swei, fucht Corsetfabr.
Bastofen & Stiefelher, Döbeln.

Junges Mädchen
aus guter Familie für ein Kolo-
nialwaren-Geschäft in Nieder-
schön bei Kötzschenbroda als
Verkaufsfräulein in angenehme Stellg.
mit Familienanschluss gef. Selbst-
geschrieb. Off. u. C. E. 036
"Anwaltdentant" Dresden.

Ober-Verwalter
sofort gesucht. Offerten mit Ge-
haltsansprüchen unt. C. J. 040
"Anwaltdentant" Dresden.

Hausmädchen
mit guten Zeugnissen finden
kostenlos Stellung durch das
Neustädter Wirthshaus,
Marktgrabenstr. 38.

Kontorist,

Stenograph, für d. Eisenbranche
gesucht. Offerten mit Ang. des
Walters nebst Gehaltsansprüchen u.
Zeugnisschriften erbeten unter
A. H. 514 in die Exped. d. Bl.

Wirthschafterin

und
Hausmädchen,
Beide brav, solid und sauber,
werden bei hohem Lohn pr.
1. November ev. früher bei guter
Behandlung in Familienanschluss
gesucht. Bewerberinnen, welche
im besten Haushalt tüchtig,
müssen Offert. unt. Z. B. 485
in der Exped. d. Bl. niederlegen.

Provisions-Keisende

können mit Leichtigkeit ein schönes
Stück Geld verdienen durch den
Vertrieb eines **lukrativen
Artikels.** Erforderlich
30 Mk. Kaution. Angebote sind
unt. Chiffre A. G. 513 in die
Exp. d. Bl. niederzulegen.

Ein junger tüchtiger
Koch
oder Köchin ver. sof. gesucht
Restaur. Hauptmarkthalle.

Ein alte deutsche
Feuer-
Versicherungs-Gesell-
schaft sucht noch einige
tüchtige Agenten
in Dresden und Vororten.
Berichtungsbestand kann
überwiesen werden bei hohen
Provisions-Beträgen. Gef.
Offert. liebe man u. U. 10676
in die Exped. d. Bl. gelangen
zu lassen.

Commis-
Gesuch.

Für unser Kolonialwaren-
Geschäft mit Kollektion der Kol.
Sächsl. Landes-Lotterie suchen
wir ver 15. Oktober oder 1. Nov.
a. c. einen jungen Mann als
Commis. Offerten erbiten u.
H. G. 500 postl. Stolzen, S.

Reisender-
Gesuch.

Von leistungsfähiger Cigarren-
fabrik, welche in Dresdens Vor-
orten gut eingeführt ist, wird ver
sofort ein in Dresden u. Vor-
orten gut eingeführter Ver-
treter gesucht, nur erste Kraft
mit selbstständigen Rekontanten
wollen Offerten mit Photogr. u.
Ansprüchen unter J. 10642
Exped. d. Bl. niederlegen.

Suche für bald eine tüchtige
Wirthschafterin
welche in der bürgerl. Küche,
Behandlung der Wäsche u. Feder-
vichtung perfekt ist.
Rittergut Deutschendorf
bei Rositz.

Stellung
suchende jeder Art er-
halten täglich Stell-
ungen d. **Erwerbs-Anzeiger,**
Berlin 55, Prospet, umsonst.

Commis-
Gesuch.

Ich suche für mein feinst. Koll.
**Kolonialwaren, Spirit.,
Konserven, Wein und
Cigarren-Spezial-Geschäft**
zum möglichst sofortigen Antritt
einen tüchtigen, brauchbaren

Commis.

Vollständig freie Station und
Familienanschluss. Gefäll. Off.
mit Angabe der Gehaltsansprüche
nur schriftlich und mit Abschrift
der bisherigen Zeugnisse sind
direkt an mich erbeten.
**Bernhard Lorenz,
Rostwein.**

Für meine Kolonialwaren- u.
Spirituosenhandlung suche
zum baldigen Antritt einen zu-
verlässigen, jüngeren

Commis

zu engagieren.
Offert. unter A. B. postlagernd
Dainichen i. Sa. erbeten.

Agent gesucht
an jed. Orte, f. d. Beck. unterer
renomm. Cigarren a. Galizn.
Südb. Bräute u. Vergüt. ev.
R. 250 per Mon. u. mehr.
D. Virgensen & Co., Hamburg.

Für zwei Knaben
wird

Erzieherin

von deutscher Familie gesucht.
Offerten sind an Frau Berta
**Bondy, Prag, Huberergasse
Nr. 44,** nebst Gehaltsansprüchen,
Zeugnisschriften und Photogr.
zu senden.

Tüchtige Bauschlosser
suchen **Storl & Lehmann,
Freiburgerstr. 45.**

Aufwartung.
15- oder 16jähr. Mädchen, das
zu Hause schlafen kann, wird für
den ganzen Tag gesucht
Strehlenerstr. 34, 2. Etg. rechts.

Stellen-Gesuche.

Im Frühjahr 1901 verziehe nach
S. (Baden) Bamberg u. würde
für dorthin

**Reiseposten, Vertretung
oder Filiale u.**
übernehmen. Bin kaufm. geschult
und stelle gewünscht. Kaution.
Off. u. N. S. 218 Exped. d. Bl.

Alle Dienstmädchen,
sow. Stüb., Kinderfr., Junof.,
welche gute Privatstellen, bei hoh
Lohn suchen, woll. sich meld. in
Hahn's Bur., Marktstr. 55,
Geöffn. tgl. v. 3-6 U., ohne Einkehr.
Sehr viel Herrschaft, i. stets anwes.

**Streblamer
junger Mann,**
17 Jahre alt, kaufmännisch
gebildet, bittet um fronto-
r. Stelle. Gef. Anträge erb.
unter B. W. 031 an den
"Anwaltdentant" Dresden.

Älteres, einf.
Fräulein
(Deutschböhmin), in der bürgerl.
Küche, in Handarbeiten, auch im
Walen sehr bewand., sucht Stell.
oder Beschäftigung, am liebsten
zu einzelner Dame, durch das
**Neustädter Wirthshaus,
Marktgrabenstr. 38.**

Geb. Mädchen, 22 J. alt,
sucht sofort od. später Stell-
ung als best.

Stubenmädchen
oder Stütze. Gute Kenntn.
im Schneidern, Wästen, allen
häusl. sowie Handarb. sind vor-
handen. Gef. Off. erb. unt. Z.
R. 500 in die Exped. d. Bl.

Neur. junger Mann, firm in
Buchführung u. Stenograph.,
launisch, in i. Höhe, sucht Stell-
ung als

Buchhalter, Kassierer
od. dergl. Vertrauensposten. Gef.
Ansprüchen erb. unt. Z. F. 489
in die Exped. d. Bl.

Die besten Dienstmädchen
jed. Branche, sowie Stüb., Junof.,
Kinderfräul., sind tgl. v. 3-6 Uhr
anzutreffen in **Oubn's Bureau,
Marktstr. 55, Tel. 1 6920.**

Junges, anst. Mädchen
aus achtb. Familie, welches als
Verkaufsfräulein tätig war u. beste
Zeugnisse besitzt, sucht Stellung
in Chocoladen- od. Mehl-Detail-
Geschäft zum baldigen Antritt,
mit Familienanschluss. Off. unt.
K. F. 2450 Bad Dürren-
berg a./S. erbeten.

Geldverkehr.

Wer Geld (zu jed. Zweck) sof.
sucht, verlange Pros-
pekt umt. C. Wittenberg, Berlin,
Brennburgerstr. 67.

**40-50,000
Mark**

als 1. Hypothek auf großes Ge-
schäftshaus nach Niederelbitz ge-
sucht. Grundfläche 54,000 Mq.,
Tage 94,000 Mq. Bei schnellem
Abschluss zahle etwas Damnum.
Offerten erbeten unt. R. M. 887
"Anwaltdentant" Dresden.

4000 Mark
zu 5-6% auf gutes Bauland in
nächster Nähe von Dresden an
1. Stelle baldigt zu leihen ge-
sucht. Gefäll. Off. unter V. U.
457 Exped. d. Bl. erbeten.

7-8000 M.
per Neuj. auf sichere 1. Hypoth.
auszuleihen. Ländl. Grundst. be-
vorzugt. Off. unt. C. K. 041
"Anwaltdentant" Dresden.

Betheiligung.
Ein junger unverheir-
Kaufmann wünscht sich
an einer kleinen nach-
weislich rentabl. Buch-
und Steindruckerei mit
20,000 Mark zu be-
theiligen. Off. werden
u. Z. S. 220 an Haasen-
stein & Vogler, A.-G.,
Dresden erbeten.

Abzutreten
15,000 Mk. zu 4% erste
Haus-Exp. Grundl. 23,000 Mq.,
Tage 28,000 Mq., nach stehen 8000
Mq. Off. u. V. N. 202 an
Haasenstein & Vogler,
A.-G., Dresden.

**Theilhaber
oder
Commanditisten**
zur Vergrößerung einer gewinn-
bringenden

Cementröhrenfabrik
in bestem Absatzgebiet Sachsens
gesucht. Angeb. bei. unter J.
10545 in die Exped. d. Bl.

Unsere
Sparkasse
verzinst
Spareinlagen i. 3. mit 3 1/2%,
bei 1 monat. Kündigung mit 4%,
" 3 " " " 4 1/4%,
" 6 " " " 4 1/2%
für's Jahr.

Sächs. Spar- u. Credit-
Bank zu Dresden,
Wilsdrufferstr. 40, 1. Etage.

15,000 Mark
als 1. Hypoth. auf ein Gut mit
Geschäftshaus Nähe Dresdens
für 1. Januar 1901 gesucht. Off.
B. 10631 Exped. d. Bl. erb.

3- bis 4000 Mk.
gegen Verpfändung prima vresch.
Hypothekenscheines vom Selbst-
darleiber sofort zu leihen gesucht.
Off. u. W. E. 465 Exped. d. Bl.

31,000 Mark
zur ersten Stelle auf ein Zins-
haus von Sparcasse oder aus
vecler Privatbank bis Neujahr
gesucht. Grundfläche 50,000 Mq.,
Tagewert 75,000 Mq. Offert. unt.
U. W. 436 in die Exped. d. Bl.

Geld sof. od. später Ver-
langen Sie d. Post.
Prospekte umsonst von "D. E.
A.", Berlin 55.

Mieth-Angebote.

Stravestr. 38,
in feiner, ruhiger Lage, ganz nahe
der Bürgerweiche u. dem Großen
Garten, ist die herrschaftliche, ge-
stimmte 3. Etage (6 Zimmer
und Zubehör) Unfall halber ver-
gleich. später oder Otem zu ver-
mieten. Preis 1200 Mk. Näh.
1. Etage.

Löbtau.
Ein Logis in 1. Etage ist so-
fort zu beziehen, sowie 1 Stube
u. Kammer sofort. Näh. Garten-
str. 8, 1. Et. d. Besizer.

Kleinzschachwitz

Herrschaftl. Etagen mit Balkon
u. Garten, 8, 6 u. 4 Z., Kammer,
Küche u. reichl. Zubehör, sofort
od. später zu vermieten. Näh.
dabeiht Roßstr. 15, pt.

In Kadobenz
Nähe des Bahnhofs u. elektrisch.
Straßenbahn ist die 1. Etage
im Ganzen od. getheilt z. April
1900 preiswerth zu vermieten.
Adr. evtl. Konditionen Ede Albert-
und Carolastr. 10.

Ein Laden,
passend f. jedes Geschäft, ginst.
Lage für Material- oder Grün-
waren-Handlung, in Niederel-
bitz, nächst großen Fabrikten geleg.,
ist billig zu verpachten. Näh. d.
Paul Jost, Niederelbitz.

Lagerraum
vom 1. Okt. 1900 ab billig zu
vermieten. Näh. Grunauerstr. 9
bei Erhardt & Hüppe.

In best. Hause Viechen,
Mollstr. 44, ver. sof. Neuj-
jahr u. Otem schöne Woh-
nungen zu vermieten. —
1. Et. 320 Mk., 2. Et. 300
Mk., 3. Et. 280 Mk.

Freundl. Bart-Wohnung
in Strehlen sof. od. später zu
verm. (4 Z. evtl. 3, 5 oder 8 Z.,
Kammer, Küche, reichl. Zubehör,
Balkon u. Garten) Dortheen-
str. 20, pt.

Für
Schuhmacher
u.
äußerst günstig, ist
ein schöner
Eckladen
mit Wohnung sofort
billig zu vermieten
ev. das Grundstück
zu verkaufen.

**H. Fritzsche,
Heidenau b. Pirna.**
Zum 1. Januar sind in 3. Etg.
zwei Wohnungen
zu vermieten, die kleinere ist mit
Hausmannsposten verb. Näheres
Dresden-R., Niclstr. 7, I.

Pensionen.

Pension.
Ältere Dame oder Herr, auch
wenn Pflege bed., find. fr. Heim
bei geb. We. Off. u. F. 328
i. d. Ann.-Exp. Sachsen-Allee 15

Günst. kinderl. Wittwer,
Vorort Dresden, m. Kind, kleines
Mädchen, feiner distr. Geb., als
eigen anzunehmen. Off. unter
U. F. 420 Exped. d. Bl.

**Grundstücks-
An- und Verkäufe.**

Ziegelei
verhältnißl. mit festlich, gering.
Exp. innere Grundl. z. Selbst-
kostenpreise zu verkaufen. W.
Off. u. R. 48383 Exped. d. Bl.

Kleine Villa,
für eine od. zwei Familien, nahe
Bahn u. Wald, Vorort v. Dres-
den, gesunde, ruhige Lage, solid
u. geschmackvoll erbaut, schöner
Garten, sofort zu verkaufen.
Preis 15,000 Mk. Off. unter
J. K. 127 Ann.-Expedition v.
H. Mächler, Köpchenbroda.

**Brauerei-
Verkauf.**
Die im diesigen großen Kirch-
horte nahe bei Chemnitz geleg., im
flotten Gange befindliche unter-
und oberährige
Brauerei mit Malzerei
und Eiskeller ist nebst reichl.
Inventar umf. f. preiswerth zu
verkaufen. Eistoch am Hause.
Ang. nach Uebereint. Näh. beim
Besizer in Cuba bei Chemnitz.

Gasthofsverkauf
in der Nähe von Dresden,
viel besucht von Fremden, Saal
mit Speisesaal, Theaterbühne,
3 Gastzimmer, 8 Fremdenzimmer,
überbaute Regelfabrik, Morquisen,
gr. schattiger Garten, für 40 Pferde
Stallung. Preis 120,000 Mk.,
Ang. 15-20,000 Mk. Auch wird
gute Hypothek oder Villa mit
angenommen. Näh. d. August
Schumann, Köpchenbroda,
Nehmerstr. 48.

**Für Jagd- und
Fischerei-Liebhaber!**

Verhältnisse halber beabsichtige
ich mein reizendes

Rittergut

von ca. 82 Schffl. zu verkaufen.
Gebäude, Keller, sowie Inventar
im besten Stande. 31,000 Gek.-
Brandl., Einheiten 700. Acker,
Jagd auf ca. 180 Ader, Hebe,
Gäsen, Hühner, Vittrild u. f. w.
Eigene sehr schöne Zorallen-
fischerei. Nur Selbstrefekt. er-
halten Näh. u. A. N. 247 bei
Haasenstein & Vog-
ler, A.-G., Dresden.

**Brauerei-
Verkauf.**
Eine ober- und unterährige
Brauerei mit Dampfbetrieb,
unterirdischem Eiskeller, massiv
und ganz neu, mit feiner Kunds-
schaft, passend für junge An-
fänger, ist bei wenig Anzahlung,
je nach Vereinbarung, für den
Preis von 35-40,000 Mk. ver-
änderungslos sofort zu ver-
kaufen. Hypotheken geregelt. W.
Off. u. C. G. 038 erbeten an
"Anwaltdentant" Dresden
bis 15. Oktober.

Kohlenfeld,
14 Sektor, 7 Mr. Kohle bei 20
Mikr. Decke, bei Hohenbocka
billig veräußert Liebenwerda,
F. Beyer.

Grosse Villa
in Niederelbitz billig bei nur
5000 Mk. Anzahlg. zu verkaufen.
Offerten erb. unt. A. B. 100
postlagernd Köpchenbroda.

**Villa Fischerhütte,
Wilsdruff,**
unter äußerst günstigen Beding-
ungen sofort zu verkaufen. Näh.
beim Besizer.

Villa,
umgeben von schönem großen
Garten, herrliche Aussicht nach
Kleinen- u. Ziergebirge, bequeme
Lage, bald zu verkaufen. Näh.
G. Buchisch, Greiffen-
berg i. Schl.

Eine in gr. Vorort v. Dresden
G. befindl., fliegende
**Brodt-, Weiß- und
Feinbäckerei**
mit sehr schönem, gutgerüst.
Grundstück ist m. Krankheit bei
10,000 Mk. Ang. bill. zu verkaufen
durch **Oscar Heintze,
Cichab.**

**Fleischerei-
Verkauf.**
Ein Fleischerei-Grundstück in
n. Umg. Dresdens ist sof. Umf.
halber zu verkaufen. Off. u. A.
P. 250 postl. Blauen-Dresden.

**Fleischerei-
Grundstück**
in gr. Vorort von Leipzig, das
sich sehr gut verzinst, soll bi 10-
bis 15,000 Mk. Anzahlung billig
verkauft werden durch
Oscar Heintze, Cichab.

Baustellen
ob. n. Villa, möglichst schubden-
frei, werden zu kaufen gesucht,
wenn Zinsvilla angenommen u.
etwas baar zugesagt wird. Man
erbeten. Off. unter R. S. 363
in die Expedition d. Bl. erbeten.

**Fabrik-
Grundstück**
mit Dampf- und aushaltender
Wasserkraft, von zusammen 60HP.,
mit umfangreichen Gebäuden,
elektrischer Beleuchtungs-Anlage
u. 30 Holzbearbeitungsmaschinen
zu verkaufen.
Offerten von Selbstrefraktanten
unter D. N. 712 an Rudolf
Mosse, Dresden, erbeten.

1 Gut,
ca. 133 Schffl., dicht am Bahn-
hof, in der Nähe Dresdens, mit
besten Feldern, voller Ernte und
guten Gebäuden, sof. zu verkauf.
u. zu verpachten.
Friedr. Bollmer, Victoriastr. 13.

Rentengrundstück
bestehend aus Wohn- und Ge-
schäftsräumen in der best. Lage
Berlins, neubauert, 20,000 Mk.
jährlicher Ueberzucht, mit gering-
er Anzahlung zu verkaufen oder
zu verpachten. Off. u. J. N.
8994 an Rudolf Mosse,
Berlin SW.

**Billiges
Fabrikbauland**

mit Industrie-Gelände in der
Nähe Dresdens zu verkaufen.
Agenten zwecks. Anfrag. beidw.
unt. E. 10544 die Exp. d. Bl.

**Grundstücks-
Verkauf.**

Verkaufe meine 4 Grundstücke
gegen 1 oder 2 fast schuldenfrei
Baustellen, wenn 20,000 Mk. baar
zugehört werden. Hypothek gut
geordnet. Näh. unt. D. 2902
an G. L. Daube & Co.,
Dresden.

**Mühle und
Landbäckerei.**

Mein in der Nähe Leipzig
liegendes Mühlen- und Bäckerei-
Grundstück verkaufe ich sof. we-
gen längerer Krankheit meiner Frau,
Preis 16,000 Mk., Anzahlg. nach
Uebereint. Wertf. Offerten unt.
"Mit Gott 1900" vorlag.
Zaucha bei Leipzig erbeten.

Villa

in einem belebten Orte nahe
Dresdens, für zwei Familien, mit
Wollwollengeschäft und schönem
Garten zu verkaufen. Preis
32,000 Mk. Off. u. N. T. 830
"Anwaltdentant" Dresden.

Verkaufe
m. Grundstück, a. Geschäftslage
(Stadtgr.) a. d. elektr. Bahn, m.
Ginf. Hof, Gart., postl. i. Kohlen-
handl., Speisewirtschaft., ff.
Fabrikze. Selbst. erf. Off. unter
Chiffre O. K. 852 durch den
"Anwaltdentant" Dresden.

**Geschäfts-
Grundstücks-
Verkauf.**
Ein in einer lebhaften Mittel-
stadt Sachsens gelegenes schönes
Hausgrundstück mit Verkaufs-
läden, gr. Niederlagsräumen, Hof-
raum mit Einfahrt, in welchem
eine Handl. mit Landesprodukten
an gros betrieben wird, welches
sich aber vermöge feiner vorzügl.
Geschäftslage auch zu jed. and.
Geschäft eignet, soll familienverh.
halber u. den ästhetischen Bed.
baldigt verkauft werden. Nr.
unter E. 10435 in die Exp.
d. Blattes erbeten.

**Geschäfts-
An- und Verkäufe.**

Eine gutgehende
**Sattlerei- und
Wagenlackirerei**
mit neubauert. Hausgrundstück u.
Verstatt veränderungslos in der
Nähe von Dresden zu ver-
kaufen. Agenten werbet. Gef.
Offerten u. "Sattlerei 333"
an Haasenstein & Vogler,
A.-G., Dresden.

W. Briefe halber verkaufe ich sof.
mein bestes

Cigarrengeschäft

Baaren werden lt. Rechnungen
übergeben, und die ganz modern
gehaltene, tadellose Einrichtung
wird mit Verlust verkauft, erfor-
derlich 4000 Mk. Off. u. R. S.
892 "Anwaltdentant" Dresd.

Wein Restaurant

in feiner Stadt bei Dresden mit
größtem Saal, Concertgarten,
Kellert, großem Umlag, verkaufe
für 80,000 Mk., Ang. 15,000 Mk.
Adr. unter D. E. 8523 an
Rudolf Mosse, Dresden.

Bin gekommen mein wittlich
antgehendes

**Restaurant
mit Gasthaus**

im Innern der Stadt nebst
Grundstück bei 15,000 Mk.
Anzahlung zu verkaufen. Agenten
zwecks. Offerten unter U. L.
425 in die Exped. d. Bl. erb.

Restaurtion

im Centrum d. Stadt, Umgeb.
viel Fabriken, hoher Umf., langj.
Kontrakt, Wiede 1350 Mk., für
6000 Mk. fest zu verk. Alles Näh.
D. Simbad, Schöffstr. 8, 3.

Bäckereiverkauf

Wegen Uebernahme des distret.
Geschäfts bin ich gezwungen, meine
gutgehende Bäckerei in Dresden
billig zu verkaufen. Ang. verb.
Off. u. S. Q. 894 Exped. d. Bl.

Dresden Nachrichten.
Sonntagsbl. 4. October 1900 Nr. 273

Allg. Erzgeb. Ausstellung zu Zwickau i. S.

vom 22. September bis einschließlich 7. Oktober d. J.
Im Stadtpark am Schwanenteiche.
Geöffnet von 10-10 Uhr. Concert von 4-10 Uhr.

Ca. 100 Fächerpalmen

sind wieder billig abzugeben, die Preise sind, wie bekannt, äußerst billig. Zu Umzugs- und Einzugsgeschenken besonders geeignet. Auch Blumenkörbe, Vasensträuße, Makartbouquets etc. billig.
Blumenfabrik Hesse, Scheffelstr. 11, 1. u. 2. Et.

Möbel-Bezugstoffe.

Um zu räumen, verkaufe ich bis auf Weiteres:

**Wollerêpes
Wolldamaste
Wollripse
Mohairplüsch
Moquettes**

mit 10% Rabatt.

Fantasiestoffe

mit 20% Rabatt.

C. Anschütz Nachf.
Altmarkt 15.

Dresdner Nachrichten.
Sommerstag, 4. Oktober 1900 Nr. 273



**Eger's
Livree-
Kleidung**

solideste Ausführung.

Diener-Anzüge 24-42
Geschäftsanzüge 22-42
Kutscher-Anzüge 36-57
Piccolo-Anzüge 27-39
Portier-Anzüge 42-60
Servir-Anzüge 36-71
Kutscher-Mäntel 42-80

Muster und Katalog
zu Diensten.

Rob. Eger & Sohn
5 Frauenstraße 5
vis-à-vis „Zum Pfau“.

**Thüren
und Fenster,**
gebr., am billigsten in Blauensteingasse 33 bei W. Hänel.

1896er Lorcher,
hochf. Tischwein à 60 Pf. v. Str.
od. Flasche. Vorzugl. Rothweine
zu gleich. Preise. C. Th. Bauer,
Weingutsbes., Lorch, Hlbergau.
Nichtkonventuelles nehme auf
meine Kosten zurück.

Vitragen

in elsässer, französischen und
englischen Fabrikaten, ein-
farbig glatte, damassirte,
mehrfarb. transparentartige,
wirkungsvolle
luft- und wasserdichte Stoffe.

Bedeutende Lagerbestände
eigens engagierter Artikel.

König-Johann-
Strasse Nr. 6.

**Siegfried
Schlesinger**

König-Johann-
Strasse Nr. 6.

Es freut sich,
wer
Gündel's

**Bernstein-
Fußboden - Oellack**
mit Farbe
verwendet hat.

Zu haben in Büchsen à 1 Kilo
Inhalt
in Dresden-Alstadt:
Schreibergasse: Hermann Erler
Dittmarsch: Johannes Schuster,
Bettnerstr.: Max Kreuziger,
Paul Bachmann Nachf.,
Kreuzstr.: Kreuz-Drogerie,
Am See: Reinhold Starke,
Grunerstr.: Albert Daan,
Christianstr.: Emil Thümler
Nachf.

Glasplatz: Aug. Göh,
Amalienstr.: Rud. Leuthold,
Schöferstr.: Benno Hennig Nachf.
Berderstr.: Th. Tschir Nachf.,
Vindenaufstr.: Paul Streubel,
Rosenstr.: Arthur Philipp,
Weißerstr.: Mohren-Drog.,
in Dresden-Neustadt:
Nähmühlengasse: Otto Jacob,
Fischhofweg: Oscar Grünner,
Maustr.: Germania-Drogerie
Hechtstr.: Otto Kubitz,
Hauptstr.: Schmidt & Groß,
Kamenerstr.: Paul Stöckner,
Erlenstr.: Max Vohland,
in Cotta:

Albert Müller,
in Plauen: Curt Lehmann,
in Löbtau:
Adler-Drogerie, Reifem.-Str.,
in Viechen:
Ernst Dreßler, Leipzigerstr. 110,
Moritz Engert, Moritzburgerstr.,
Dugo Händler, Marienb.-Str. 50
in Striesen:
Max Grünner, Litzmannstr.,
Max Horn, Augustenstr.,
Vorbarossa-Drogerie, E. Viechsch
in Nadeben-Zerkowitz:
Max Mich. Wallerstein,
in Blasewitz:
Max Grünner,
in Neugruna:
Max Grünner,
in Vochwitz:
Drogerie, Löwen, Max Dänzel,
Franz Möbins,
E. C. Metzger,
in Weißer Hirsch:
Paul Schmidt,
in Kötzschenbroda:
Franz Becker,
in Strahlen:
Bruno Galbiers, Dohnaerstr.

**Immer
bleibt
Metall-Platz-Glanz**

Amor

das Beste.
In Dosen à 10 Pf.
überall zu haben.
Man verlange wegen
Nachahmungen ausdrück-
lich den
echten „Amor“.

Aseptin-Cream

(Vor-Glycerin-Cream)
v. Bergmann & Co., Nadeben-Dr.,
vorzügl. gegen raube, fette, rote
u. aufgetrunzene Haut, sowie für
jeden weichen, blend. schönen Teint,
à Tube 50 Pf. bei Carola-Par-
fümerie, König-Johannstraße;
Germann Nachf., Altmarkt.

Riessner Oefen



mit Sicherheits-Regulator D. R. - P.

Beliebteste Dauerbrandheizung.

Solid, sparsam, bequem.

Gesunde Zimmerluft. Moderne Formen,
reiche Auswahl jeder Preislage.

Durch

Epochemachende Patente

verbesserte Systeme.

Es existieren Nachahmungen,

dabei ausdrücklich

Riessner-Oefen

verlangen.

Niederlage: Hecker Sohn, Dresden-N., Körnerstr. 1-3.



**Kaufe kein Bett
ohne
Patent-Matratze**



von
Westphal & Reinhold, Berlin 39.

Marke „Non plus ultra“.

Seit 12 Jahren bestens bewährt!

Preislisten, auch über Eisen- und Messingbettstellen, gratis.

Überall erhältlich.

E. Krumbholz,

Waisenhausstrasse 31 u. Ringstrasse, neben Englischer Garten.

Tapeten-Linoleum-Spezial-Geschäft.

Vertretung und Niederlage

von Gebrüder Thonet, Wien.

Möbel aus massiv gebogenem Holz.

Geschmackvolle neue, moderne Ausführungen.

Wiege * Altar * Grab.

Familienanzeigen

welche behufs **schneller Bekanntheit** in der **Abend-
Theilnahme** für Dresden und Umgebung noch Aufnahme
finden sollen, müssen bei der Hauptgeschäftsstelle, Marienstrasse 38
spätestens bis Mittags 1 Uhr
aufgegeben werden.

Gestorben: C. E. Bürger, Scharwerts-Plummermanns S.,
4 M. H. Norgentern, Kaufmann, 72 J. C. C. Watschner geb.
Duntholz, Schänke'sches Ehefrau, 57 J. Dr. phil. F. D. Voigt,
Privatdozent, 53 J. C. E. J. Nierstedt, Privat, 80 J.
J. Königsberger, Privat, 80 J. J. S. T. Schumann,
Maurer, 51 J. C. F. W. Andrich, Handarbeiters T., 3 M. C.
H. Blase, Stuhlauer, 20 J. J. G. Raubisch, Schänke'sch,
44 J. A. F. R. Wänscher, Produktenhändlers S., 2 M. F. D.
Naumann, Maurers S., 1 M. W. W. Hann geb. Feisch,
Kantors Witwe, 63 J. G. A. Damm, Steinmetzens T., 8 M.
J. C. E. Bachmann geb. Horn, Lokomotivführers Ehefrau, 66 J.
J. Schubert, Tischlers T., 2 T. D. E. Gubler, Kaufmanns S.,
4 T. E. D. Eichenberg, Portiers T., 3 M. R. D. Meyer,
Schneidermeisters S., 2 M. K. S. A. Kummer geb. Sombheim,
Oberleitnants Witwe, 90 J. F. A. Griesbach, Schachtmeisters
S., 1 M. R. S. Richter, Postfahrs S., 3 M. R. S. W. Groß-
mann, Carousselbesitzer, 54 J. A. S. Grohmann geb. Schöne,
Wortführers Ehefrau, 45 J. W. A. Rebold, Schneidermeister,
87 J. R. S. W. Ente, Postkassens T., 1 T. F. D. D.
Pöttig, Tiefbauarbeiters T., 3 M. C. H. König, vorm. Hand-
arbeiterin, 82 J. S. M. A. Eble geb. Kiedler, Kaufmanns
Ehefrau, 41 J. J. C. G. Wagner, Maurer, 66 J. T. B.
Schwarzlose, Kaufmann, 61 J. F. E. Böhme, Straßenbahn-
wagenführers S., 5 M. F. W. Fleisch, Maurer, 47 J. F. W.
Anders, Schlosser, 45 J. A. B. Naumann geb. Weber, Musik-
instrumentenhändlers Ehefrau, 36 J. M. J. Kammeler, Fabrik-
arbeiterin, 21 J. F. G. Rinn, Schneider, 17 J. F. F. E. Guntz
geb. Jacoby, Kaufmanns Witwe, 61 J. R. A. Schneider,
Fleischermeister, 49 J. D. F. Lieberwirth, Bureaugehilfens S.,
14 T. J. S. Eder geb. Bentler, Bureauvorstands Ehefrau,
58 J. S. Marquardt geb. Reichert, Arbeiters Witwe, 74 J. C.
E. E. Krause, Schlosser, 51 J. G. W. Straube, Barbiers und
Friseurs S., 2 T. W. A. Janitz, Fabrikleiters S. (totgeb.). A.
A. v. Jagen geb. Berger, Kollerin, 54 J. R. M. C. Sulze
geb. Waldmann, Pastors Ehefrau, 65 J. J. S. Stodmann, Post-
schreiber, 83 J. F. A. Rehn geb. Kriest, Steuerbuchhalters
Ehefrau, 45 J. M. R. v. Freund geb. König, Privat, 79 J.
C. W. Hartmann geb. Hahn, Landwirts Ehefrau, 58 J. M. H.
D. Scholz geb. Grobe, Fleischermeisters Ehefrau, 30 J. E. M.
Mühle, Substanzbesizers T., 26 T. A. B. R. J. A. M. F.
Reichert, Privat, 46 J. F. E. Müller, Hoftheatermusiker, 35 J.
C. E. Hamann geb. Weier, Kassenbotens Witwe, 76 J. M. R.
Kosentrans, Butterhändlers S., 3 M. J. M. Rottke, Buch-
binder, 46 J. M. A. Drehsel, Postgehilfe, 18 J. C. A. Meyer,
Machinistens S., 6 M. S. F. W. B. W. B. W. S. 14 T. F.
G. Stadl, Postboten S., 3 T. D. E. Junghänel, Sergeantens
S., 1 J. D. Kaden, Produktenhändlers T., 2 M. E. Kühnel,
Oberleitners S., 11 M. — sämtlich in Dresden. — Kaufmann
Georg Jacob, 60 J., Leipzig. Dr. phil. Johann Carl Eduard
Kleinert, Leipzig. Johanna Schütte-Felche, 65 J., Leipzig.
Privatier Ludwig Damm, 53 J., Budaun. Kaufmann
Fr. Im. Seidel, Budaun i. B.

**Vollständiger Ausverkauf wegen
Geschäfts-Auflösung.**

Wegen Aufgabe meines Geschäfts verkaufe ich mein noch sehr reichhaltiges Lager
vollständig aus und gewähre auf

Petroleum-Lampen 20 Proz. Rabatt.

Die Preise für Beleuchtungs-Gegenstände für Gas und elektrisches Licht
sind um 25 bis 40 Proz. herabgesetzt.

H. A. Pupke, Schloss-Strasse 10.

**Gustav
Kaestner & Koehler**

Tuch- und Confections-Haus

8 Marienstrasse 8

beehren sich die

Herbst- und Winter-Neuheiten

in sehr reichhaltiger und preiswerther Auswahl anzuzeigen.

Dresdener Nachrichten.
Sonntags, 4. October 1900 — Nr. 273

Nach Gottes unerforschlichem Rathschluß verschied
heute früh 9 Uhr sanft und ruhig mein heisgeliebter
Gatte, unser guter treuherziger Vater, Schwieger- und
Großvater, der

**Bahnmeister der Kgl. Sächl. St.-E.-B.
Carl Louis Kern**

im 55. Lebensjahre.
Dies zeigen hiermit schmerz erfüllt an
Die trauernden Hinterlassenen.
Bahnhof Herrnhut, Augustburg und Ober-
Kunnersdorf, den 2. October 1900.

Die irdische Hülle des theueren Entschlafenen soll
Freitag, den 5. October, Nachmittags 1/2 Uhr, vom
Trauerhause aus zur Beerdigung nach Ober-Kunners-
dorf überführt werden.

Ein treues Vaterherz hat aufgehört zu schlagen!
Allen Verwandten, Freunden und Berufskollegen hier-
durch die traurige Nachricht, daß mein heisgeliebter, un-
vergesslicher Gatte, Vater, Bruder, Schwager und Onkel,

Herr Reinhold Altermann,
Rathsekretär a. D.

Montag Abend 1/9 Uhr nach langem, schwerem Leiden
sanft verschieden ist.

Die trauernde Gattin nebst Kindern.
Die Beerdigung findet Donnerstag, Nachmittags
1/2 Uhr, vom Siedenhause aus nach dem Hötter
Friedhof statt.

**Affenthaler
Rothwein,
Eibinger
Weißwein**

à Flasche 85 Pf.
Bei Entnahme von 25 Flaschen
netto Mk. 20.—.

**C. Spielhagen,
Ferdinandplatz 1.**

Von 6 Flaschen an frei Haus
Dresden und seine Vororte.

Damentuch,
In Qualität, in neuesten Farben,
zu eleganten Brommenadenkleidern,
Billardtuch u. moderne Kunst-
stoffe für Herren u. Damen ver-
sende billigst jed. Maß. Prob. frei.
**Max Niemer,
Sommerfeld N.-L.**

Größte Auswahl in
Thee H. E. Philipp,
Kaffeeplant,
N. d. Kreuzkirche
Nr. 2.

Patente
Gebrauchsmuster,
Warenzeichen,
Musterschutz,
Patentprozesse,
Gutachten besorgen

H. W. PATAKY
Berlin N.W. Luisenstr. 25
Gegründet 1882.

Gelegenheitskauf!
Pianino 200 Mk.
Syhre, Moritzstr. 18, 2.
Pianino, Moritzstr. 18, 2.

Herbst und Winter.
Neuheiten
in
Kleider-Stoffen
sind in umfangreichen Sortimenten und in erprobten Fabrikaten eingetroffen.
Einfarbige Stoffe. **Fantasie-Stoffe.**
Cheviot, Crêpe, Foulé, Tuch etc. Loupe, Ramagé, Noppé, Cotelá etc.
Breite 90/120 cm, Mtr. von 65 Pf. an bis Mk. 6.75. Breite 90/120 cm, Mtr. von Mk. 1 bis Mk. 5.50
Bevorzugte Neuheit:
Homespuns,
einfarbig, sowie mit Streifen und Carreaux-Effekten.
Breite 115/155 cm, Mtr. von Mk. 1.75 an bis Mk. 4.75.
**Schwarze Kleiderstoffe, Seiden-Stoffe
und Sammete.**
Ball-, Braut- und Gesellschafts-Kleiderstoffe.
Proben bereitwilligst und postfrei.
Robert Bernhardt
Freiberger-Platz 18—20.
Fernsprecher Amt I. Nr. 241.
Abtheilung für Konfektion Amt I. Nr. 5110.
Billige Preise
mit 3 % Kassen-Rabatt.

Weinfässer
jeder Größe kauft und verkauft
Gannasch, Oberferngasse 8, n.
B. Bra. erststraße.

**3 Tisch-Garnituren, Sopha,
Schänke, Bettsofa, Schreib-
tisch, Spiegel, Tisch, Federbetten,
Bettst. Matr., Stühle billig zu
verkaufen Frauenstraße 12, 2.**

Krenzf. Pianino,
auch auf Teilzahlung, sehr billig
zu verkaufen. S. Ulrich, Wit-
nischstraße 26, 1.

**Heirathe nicht abn-
Buch**
"Ueber die Ehe u. f. m." 1 1/2 Mk.
Siesta-Verlag Dr. 60, Hamburg.

Weinrestaurant Petras,

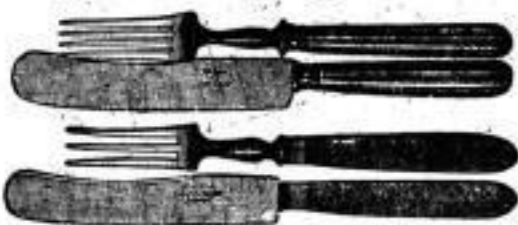
Maximilians-Allee 1.

10 St. pa. holländ. Austern M. 1.60.
 10 St. pa. engl. (Natives) M. 3.00.
 1/2 frischer Hammer mit Rem.-See.
 von M. 1.25 an.
 Junges Rebhuhn M. 1.25.

Diner (5 Gänge) von 12-5 Uhr
 M. 1.50.
 Souper (4 Gänge) M. 2.00.

Messer und Gabeln,

gute Solinger Fabrikate.



Messer u. Gabeln, genietet,
 Dugend Paar 2,40 u. 4,50 M., Paar 25 Pf. u. 40 Pf.

Messer u. Gabeln, durchgehend,
 Dugend Paar 4,75 u. 5,50 M.

Messer u. Gabeln, durchgehend,
 mit Ebenholzheften, Dugend Paar 8 u. 12 M.

Messer und Gabeln mit H. vernickelten Heften,
 Dugend Paar 4 M. 50 Pf. u. 9 M.

Deffert-Messer u. Gabeln,
 Dugend Paar 4 M. 25 Pf., 4 M. 50 Pf. u. 9 M. 50 Pf.

Kinder-Bestecks,
 Paar 25 Pf., 35 Pf., 50 Pf.

Frankir-Bestecks, Küchen- und Schlachtmesser.

Speise-Löffel
 in Britannia, Reichslegierung,
 Dugend 1 M., 1 M. 50 Pf., 1 M. 75 Pf., 2 M.,
 2 M. 75 Pf., 4 M. und in Argonid 10 M.

Kaffee-Löffel
 Dugend 65 Pf., 75 Pf., 90 Pf., 1 M. 50 Pf., 2 M. 25 Pf.
 und 5 M.

Taschenmesser und Scheeren
 in größter Auswahl.

J. Bargou Söhne

Wilsdrufferstrasse 54,
 am Postplatz.

Betten! Betten! Betten!

Fertige Betten reichl. mit weich. Bettf. gef., Ober-, Unter-
 bett u. Kissen, 4 Gebett 12 1/2, 15 1/2 u. 18 M.

Hotel-Betten mit Korbbaumen-Füllung, 4 Gebett 20, 24
 und 30 M.

Herrschafts-Betten mit 12 Daunen, Körper u. sehr fein.
 Füllung, 4 Gebett 35, 40, 45 u. 55 M.

Bettfedern u. Daunen à Pfd. 65, 85, 120, 150, 180, 200,
 240, 300, 400 und 650 Pf.

Sämtliche Inlets sind garantiert federdicht.

Dresdner Bettenfabrik **E. Braut**,
 Moritzstrasse 20, Ecke Gewandhausstraße.

Dresdner Bau-Ausstellung.

Einige in der Abth. VI. befindl. künstlerische Porzellan-
 Malereien auf Platten,

„Neues Palais in Potsdam“ etc.,
 will ich sehr preiswerth abgeben. Adressen erbitte nach
 Berlin NW., Brückenallee 19.

Franz Oppermann, Maler.

Sächsische Handelsbank

Johannes-Allee 12 (Waisenhausstrasse 13)
 neben Café König,

II. Depositenkasse: Hauptstrasse 4.

Aktien-Kapital: 9,000,000 Mark.

Die Bank widmet dem

Conto-Corrent-Geschäfte

mit kaufmännischen und industriellen Firmen, sowie dem

Depositen- und Checkverkehr

besondere Fürsorge. Wechsel und Checks auf europäische, wie auch auf alle bedeuten-
 deren überseeischen Plätze werden unter günstigsten Bedingungen ausgestellt und ein-
 gezogen.

Reise-Creditbriefe sind auf alle Plätze des In- und Auslandes erhältlich.

Werthpapiere jeder Art werden als

Offene Depots zur Aufbewahrung und Verwaltung.

ebenso Werthpapiere und Werthstücke, die in verschlossenem Zustande übergeben
 werden, als

Verschlossene Depots zur Aufbewahrung.

übernommen. In der Stahlkammer der Bank stehen dem Publikum unter gleich-
 zeitigem Beschluß der Bank und des Abmiethers befindliche Kassen (Safes)
 nichtweise zur Verfügung.

Für sichere und getreue Aufbewahrung in ihren nach den neuesten
 Erfahrungen der Technik hergestellten Tresors haften die Bank den gesetz-
 lichen Bestimmungen entsprechend.

Die Bank vermittelt sämtliche Börsengeschäfte an allen in- und ausländischen
 Börsen, gewährt auf börsengängige Effekten zu coulanten Bedingungen Vorschüsse
 auf kürzere oder längere Frist und besorgt den An- und Verkauf von
 Effekten, sowie von Wechseln und Checks auf alle Plätze des In- und Aus-
 landes gegen mäßige, vorher zu vereinbarende Provision.

Baareinlagen werden sowohl auf tägliche wie auf längere Kündigung zur
 Verzinsung nach Maßgabe des jeweiligen Geldwertes zu jeweils zu vereinbarenden
 Bedingungen angenommen.

Die Einlösung von fälligen Coupons erfolgt kostenfrei.
 Alle Reglements und Bedingungen stehen an den Schaltern der Bank zur
 Verfügung. Auch werden dieselben auf Wunsch portofrei zugesandt.

An unsere verehrte Kundschaft

beehren wir uns die ergebene Mittheilung zu
 machen, daß unser Lager in Stoff-Neuheiten
 für die Herbst-Saison jetzt auf's Reich-
 haltigste sortirt ist. Wir widmen der Maass-
 anfertigung unsere ganz besondere Aufmerk-
 samkeit und liefern nach den neuesten Moden
 gearbeitete, in solidester Weise ausgeführte
 Herren-Kleidung unter Garantie für elegantes
 Passen zu äusserst billigen Preisen.
 Muster und Maass-Anleitung nach
 auswärts postfrei.

Schachachtungsvoll

Robert Eger & Sohn,

Etablissement für eleg. Herrenkleidung.

gegründet 1853. 5 Frauenstr. 5, gegenüber „Zum Pfau“.

Adressbuch 1901.

Vorbestellungen auf das Adressbuch für Dresden und seine Vororte, wie
 auch für das Adressbuch der Stadt Dresden werden in **G. H. Kaufmann's**
Buchhandlung, Seefstraße 3, zu den nachstehenden, im Voraus zu ent-
 richtenden Preisen bis mit 2. November angenommen:

	Vorbestellpreis bis 2. Nov.:	Ladenpreis:
Adressbuch für Dresden und seine Vororte	12.50 M.	14.— M.
Adressbuch der Stadt Dresden	9.50 M.	11.— M.
Adressbuch der Vororte	5.50 M.	6.— M.

Die Ausgabe der Adressbücher erfolgt in der ersten Hälfte des Monats

Januar. Bewohner Dresdens und der Vororte erhalten auf Wunsch das Adress-
 buch gegen eine Zustellungsgebühr von 25 Pf. portofrei zugesandt. Den im
 Voraus bestellten Adressbüchern wird ein vom Vermessungsamte des Rathes
 zu Dresden entworfener Stadtplan beigegeben. Die Vorbestellung wird am
 2. November geschlossen. Vom 3. November ab werden Bestellungen nur zu
 den erhöhten Ladenpreisen angenommen.

Ferner ist eine Ausgabe des Adressbuches für Dresden und
 seine Vororte auf Schreib-Papier, in Buchleder mit Messing-
 Ecken gebunden, zu haben. Auf die Einbanddecke wird der Name der
 Firma, des Hotels oder Restaurants aufgedruckt. Der vorher zu zahlende
 Preis dieser Ausgabe beträgt 17 Mark.

Berlag des Adressbuches für Dresden und seine Vororte.
 Buchdruckerei von Arthur Schönsfeld.

Suspensorien

f. Meier, Radfahrer, Touristen,
 Stück 1-4 Mark, verfertigt
**R. Freisleben, Gummi-
 waaren-Verhandlung,**
 Dresden, Postplatz, Preisl. gr.

Flaschenschranke
 mit Schutzstäben,
 welche das sohat un-
 vermeidliche Zer-
 brechen von Flaschen
 unmöglich machen.
 = Grösse Auswahl =
F. Bernh. Lango
 Amalienstrasse.

Tafelbutter,

wöchentlich 3 Ctr. à 112 M. ab-
 gegeben. Off. unt. P. S. 317
 Exp. d. Bl.

W. Kelling, Färberei,
 Obsteierstr. 11, Bachschwitz.

Möbelstoffe

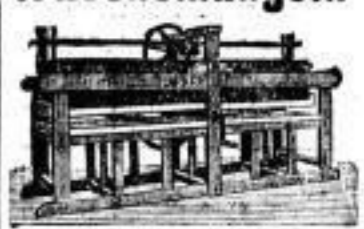
jeder Art, als Portiären, Drope-
 rien, Gobelins, Teppiche, Bett-
 vorlagen, feiner Felle reinigt
 und färbt auf oder auch in andere
 Farben um.

W. Kelling, Färberei,
 Telefon: Amt II. Nr. 2262.

Geschäftsstellen:
 Dresden-Stiftstadt:
Amalienstraße 12,
Marienstraße 16
 (vis-à-vis dem Borticus),
Strubstr. neben Nr. 14,
Bismarckplatz 10,
Ammonstraße 20,
Wettinerstraße 32,
Blasewitzstraße 50.

Dresden-Neustadt:
Gauststraße 26,
Martin Lutherstr. 23.
 Welcher Hirsch:
Riffweg 54.
 Dresden-Striesen:
**Wartburg, Ecke Litt-
 mannstraße.**

Wäschemangeln



Neu! Neu!
 Vor Ankauf von Konkurrenz-
 Fabrikaten prüfe man dies prak-
 tische und bewährteste Keller's
 neues Schindereisernes Rollen-
 zahnstangen-System, geschädigt ge-
 schützt. Dies ist die einzige prak-
 tische Mangel, welche bis jetzt er-
 funden wurde, wird nur nach
 einer Seite gedreht, selbstständig
 umwechselfähig, ohne jede Konfu-
 renz, leicht, ruhig gehend, Stippen
 selbst. Zur gefälligen Ansicht
 auf Lager in der einzigen fach-
 männlichen ältesten Spezialfabrik.
 Bitte genau auf Firma
 zu achten.

Baubegaster
Wäschemangelfabrik
Richard Keller,
Gauststraße Nr. 17.

Verkaufs-Stellen
 durch diese



Plakate kenntlich.

H. Unger's Hygienischer Schutz.

Das Beste u. absolut Sicherste
 auf diesem Gebiete! Von vielen
 Frauenärzten (Univeritätsprof.)
 nachw. beordnert. **Zehntende**
v. Anerkennungen liegen zur
 Einsicht aus. 1 Dbd. 2 M., 2 Dbd.
 3.50 M., 3 Dbd. 5 M., Porto
 20 Pf. **H. Unger, Chem.-Laborat.**
Berlin N., Friedrichstraße 131 c.
 Auch in viel. Drog., Sandwa-
 u. besser. Fris.-Gesch. erhältlich.
 Man achte auf Schutzmarke und
 Namenszug „H. Unger.“

Verantwortlicher Redakteur:
Armin Renner in Dresden.

Dresdner Nachrichten.
 Donnerstag, 4. Oktober 1900 Nr. 273